

Probenehmer und leitende Verantwortliche aus akkreditierten Prüflaboratorien und Ingenieurbüros, Recycling- und Abfallunternehmen, Deponien, Verbänden und Behörden.

Dr. Thorsten Spirgath, ein Diplom-Geologe mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Begutachtung im Rahmen der Akkreditierungspraxis vermittelt Ihnen praxisnah die Probenahme.

- Fachbegutachter i.A. der DAKKS GmbH - Obmann der AG „Probenahme“ des SK-Umwelt der DAKKS GmbH

Zielgruppe



Im Rahmen der Novellierung der **DepV 2009** (zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 17. Oktober 2011, in Kraft getreten am 1. Dezember 2011) werden neue Anforderungen an die Probenahme gestellt. Anhang 4, Pkt.2 (Probenahme) fordert: „Die Probenahme für die Durchführung der Untersuchungen hat nach **LAGA PN 98** zu erfolgen“. Pkt. 1 besagt: „Die Probenahme ist von Personen durchzuführen, die über die für die Durchführung der Probenahme erforderliche Fachkunde verfügen. Die Fachkunde kann durch qualifizierte Ausbildung (Studium etc.) oder langjährige Erfahrung jeweils in Verbindung mit einer erfolgreichen Teilnahme an einem Probenahmelehrgang nach PN98 nachgewiesen werden.“



Für die Entnahme von Proben bei der Anlieferung auf Deponien ist entgegen Satz 1 die **Sachkunde** ausreichend. Die Sachkunde kann durch erfolgreiche Teilnahme an einem **Probenahmelehrgang** nach **LAGA PN 98** nachgewiesen werden.“ Weiterhin ist für die Probenahme zusätzlich stets eine abfallartsspezifische Einweisung des Probenehmers durch das akkreditierte Labor erforderlich. Die novellierte DepV verlangt, dass die Unterzeichnung des Probenahmeprotokolls nur durch Fachkundige erfolgen darf!

Die Probenahme ist fester Bestandteil der **Akkreditierung** von Laboratorien und Ingenieurbüros. In der Praxis werden im Rahmen von Audits immer wieder Fehler festgestellt.

Thema

Grundlagen und Planung der Probenahme

- Normenübersicht, Regelwerke,
- Arbeitshilfen und Materialien
- Anforderungen an das Fachmodul Abfall
- Qualitätssicherung
- Probenahmestrategie
- Probenahmeplan

Anforderungen und Umsetzung der LAGA PN 98

- Probenahmeverfahren
- Probenahmetechnik
- Repräsentativität der Probenahme
- Probenahmeunsicherheit

Spezielle Anforderungen bei Untersuchung auf leichtflüchtige Schadstoffe

Anforderungen und Umsetzung der LAGA PN 98 (Fortsetzung)

- Durchführung der Beprobung
- Beprobung von Haufwerken
- Beprobung von Transportfahrzeugen
- Beprobung von Abfallströmen
- Probenbehandlung, Konservierung und Transport
- Übergabe an das Labor
- Dokumentation, LAGA M20, LAGA PN 98
- Arbeitsschutz

Praktischer Teil – Probenahme Abfall

Demonstration einer Haufwerksbeprobung

Prüfung

Auswertung und Abschlussdiskussion

Programm

- 1 **26. Februar 2018** - BEST WESTERN PLUS Hotel Böttcherhof, Wöhlerstraße 2, 22113 Hamburg
- 2 **09. April 2018** - Hotel Steglitz International, Schloßstr. / Albrechtstr. 2, 12165 Berlin
- 3 **17. September 2018** - BEST WESTERN PLUS Hotel Böttcherhof, Wöhlerstraße 2, 22113 Hamburg
- 4 **19. November 2018** - Hotel Cult Frankfurt City, Offenbacher Landstr. 56, 60599 Frankfurt

340,00 € (zzgl. MwSt.) pro Veranstaltung / Teilnehmer

20 Euro Frühbucherrabatt bis **42 Tage** vor Seminarbeginn
Bei Buchung für mehrere Teilnehmer bzw. mehrere Veranstaltungen:

Ab dem zweiten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **4 %**.
Ab dem dritten Teilnehmer gewähren wir einen Rabatt von **10 %**